



Stressbewältigung als Beratungskonzept für die Praxis

Neue Weiterqualifizierung „Stresscoach/Stresstherapeut/-in“ der eazf

Bei Zahnbehandlungen und Prophylaxemaßnahmen werden häufig auch Stressbelastungen im Mund- und Kieferbereich sichtbar. Mit der neuen Weiterqualifizierung zum/zur „Stresscoach/Stresstherapeut/-in eazf“ ergeben sich für die Zahnarztpraxis neue Handlungsfelder, um Menschen in der Stressbewältigung zu unterstützen.

Stressbelastungen im Mund- und Kieferbereich ergeben sich durch Zähneknirschen im Schlaf und Verspannungen im Kopf- und Schulterbereich. Neben Schäden am Kiefergelenk können muskuläre Verspannungen die komplette Statik des Menschen und über Störungen der Nährstoffversorgung auch Organe negativ beeinflussen. Laut den Leitlinien für Bruxismus rücken emotionaler Stress, Angst- und Schlafstörungen, physiologische/biologische/genetische Faktoren, Veränderungen der Stresshormone, Reflux oder exogene Faktoren wie Nikotin-, Alkohol- oder Drogenkonsum als Ursachen in den Vordergrund. Chronischer Stress erschöpft das körpereigene Immunsystem, der Mensch wird infektanfälliger, leidet an psychosomatischen Symptomen wie chronischen Rückenschmerzen oder Migräne, in manchen Fällen treten auch Unverträglichkeiten gegen Nahrungsmittel oder Allergien bis hin zu Herz- und Kreislaufproblemen auf.

Modulares Ausbildungskonzept für Zahnärzte und Praxispersonal

In den einzelnen Bausteinen der Weiterqualifizierung lernen die Teilnehmenden, frühzeitig durch Stress ausgelöste Erschöpfung und Beschwerden zu erkennen. Mit den körperlichen, mentalen und sozialen Kompetenzen des Patienten kann dann eine ausgeglichene Stressbalance zwischen Energieeinsatz und Regeneration hergestellt werden. In der Ausbildungsreihe werden aktuelle Aspekte heutiger Neuropsychologie der Stressverarbeitung und die daraus resultierenden Folgen für die Gesundheit betrachtet. Zusätzlich werden Kenntnisse zu begleitenden Maßnahmen wie Bewegungsansätzen und Motivationsstrategien vermittelt.

Nutzen für das persönliche Stressmanagement

In der Weiterqualifizierung werden zuverlässige, wissenschaftlich anerkannte Messmethoden, fundierte Fragebögen, Laboranalysen und Herz-Raten-Variabilitäts-Messungen zur Ermittlung der Stressbalance zwischen Energieeinsatz und Regenerationsfähigkeit vorgestellt. Zur Wiederherstellung der Balance von körper-

lichen und mentalen Regelkreisen lernen die Teilnehmenden auch komplementäre Verfahren kennen.

Patienten sollen aus den vorgestellten therapeutischen Maßnahmen Impulse zum Selbstmanagement in ihr berufliches und privates Umfeld mitnehmen. Gesprächsführung und Coaching-Tools sind weitere Module, um mit künftigen Patienten durch eine veränderte Wahrnehmung neue Handlungsoptionen zu erwerben.

Neben möglichen zahnmedizinischen Akutbehandlungen wie dem Einsatz von Aufbiss- oder Knirscherschienen werden im Rahmen der Weiterqualifizierung auch spezielle begleitende Maßnahmen und alltagstaugliche Tipps für Mikropausen und Schlafrituale vermittelt.

Die Ausbildung gliedert sich in zehn Module. Die einzelnen Themen werden an acht Wochenenden, jeweils Freitag und Samstag von 9 bis 17 Uhr, unterrichtet. Der Kurs findet in einer Kombination aus Online- und Präsenzfortbildung statt. Die Abschlussprüfung besteht aus einer mündlichen Fallanalyse. Nach Besuch aller Module und bestandener Abschlussprüfung erhalten die Teilnehmenden als Zahnärztin/Zahnarzt das Zertifikat „Stresstherapeut/-in eazf“, ansonsten das Zertifikat „Stresscoach eazf“. Mit der Weiterqualifizierung eröffnen sich neben Erkenntnissen und Tipps für die eigene Lebensgestaltung Optionen für Zusatzangebote der Praxis.

Stephan Grüner
Geschäftsführer der eazf

KONTAKT

Weitere Informationen und Kontaktangaben zu diesem speziellen Fortbildungsangebot finden Sie im Internet:
www.eazf.de/sites/stresscoach





■ Das Beratungskonzept des ZEP

Das ZEP bietet eine umfassende individuelle und kostenfreie **Erstberatung** zu Ihren Fragen rund um die geplante Niederlassung oder Praxisabgabe.

Planen Sie die Beratung idealerweise neun bis zwölf Monate vor der Existenzgründung oder Praxisabgabe ein – in jedem Fall **vor verbindlichen Entscheidungen** oder dem Abschluss von Verträgen.

■ Kontakt

ZEP Zentrum für Existenzgründer und
Praxisberatung der BLZK

Dipl.-Volkswirt Stephan Grüner
ZÄ Katrin Heitzmann
Michael Weber

Telefon 089 230211-412/-414
Fax 089 230211-488
zep@blzk.de



blzk.de/zep

■ Expertenwissen und Rüstzeug für Ihre Praxis

Das Beratungsgespräch bezieht **alle relevanten Bereiche** einer erfolgreichen Praxisgründung, -entwicklung oder -übergabe mit ein:

- Betriebswirtschaftliche Fragen
- Steuerliche und rechtliche Fragen
- Wahl der Rechtsform
- Einschätzung zur Praxisbewertung
- Businessplan und Praxisfinanzierung
- Überlegungen zum Personalkonzept
- Umfang des erforderlichen Versicherungsschutzes und Analyse bestehender Versicherungen
- Praxismarketing und Praxismarke
- Umsetzung von QM, Arbeitssicherheit und Hygienemanagement (BuS-Dienst der BLZK)
- Externe Abrechnung

Unsere Servicepartner



- Kostenfrei Überprüfung bestehender Verträge
- Beratung zum Versicherungsschutz
- Attraktive Gruppenversicherungsverträge für Praxen
- Kompetente Betreuung Ihrer Versicherungen

www.vvg.de
mweber@eazf.de



- Rechtssichere Abrechnung vertraglicher und außervertraglicher Leistungen
- Erstellung und Abrechnung von HKP und Kostenvoranschlägen
- Individuelle Betreuung durch geschulte Abrechnungsfachkräfte
- Kostensparende Online-Abrechnung ohne langfristige Vertragsbindung

www.premiumabrechnung.de
info@preab.info



- Erfolgreiche Prophylaxe – Individuelle PZR-Schulung für Ihr Team in Ihrer Praxis
- Notfallsituationen in der zahnärztlichen Praxis – Individuelles Teamtraining in Ihrer Praxis
- Business-Coaching: Chef-/Führungskräfte-Coaching, Umgang mit Stress, Einzelcoaching oder Team-Entwicklung
- Praxis-Check nach den Anforderungen der Gewerbeaufsicht (Hygienemanagement und Arbeitssicherheit)
- Datenschutz-Check – Externer Datenschutzbeauftragter auf Ihre Praxis
- Praxisdesign – Entwicklung einer Praxismarke, Praxismarketing
- TV-Wartezimmer – Multimediale Patientenkommunikation in Ihrem Wartezimmer

www.eazf-consult.de
info@eazf.de

